

Die EU-Förderlandschaft 2021-2027

ESF+ & Co. - die EU-Finanzplanung 2021-2027 und ihre Auswirkungen auf die zukünftige EU-Förderlandschaft

Seminar

20. September 2019 in Berlin

Inhalt

Die Europäische Kommission hatte im Mai 2018 ihre Vorschläge für die Finanzplanung 2021-2027 vorgelegt. Mit diesem mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) werden die politischen Prioritäten der Union während eines Zeitraums von mehreren Jahren auf finanzieller Ebene umgesetzt und jährliche Höchstbeträge für die Gesamtausgaben der EU sowie für die wichtigsten Ausgabenkategorien/Prioritäten festgelegt.

Der erste Teil der Veranstaltung gibt einen Überblick zu den Vorschlägen für die Finanzplanung der EU-Förderperiode 2021-2027 sowie eine Verknüpfung zu den wichtigsten politischen Prioritäten und Politikbereichen.

Im zweiten Teil werden die Vorschläge für die Neuaufgabe des Europäischen Sozialfonds, der Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) sowie weitere für die bag arbeit relevante EU-Förderprogramme vorgestellt.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Ausrichtung der vorgesehenen EU-Finanzmittel zur Umsetzung der EU-Politiken ab 2021 geben. Insofern geht es um "das große Ganze" und weniger um (noch nicht verabschiedete) Details zur Programmumsetzung.

Zielgruppe

Führungskräfte / Leitungspersonal im Bereich Arbeitsmarkt / Beschäftigung

Referentin

Kerstin Weertz, Geschäftsführerin EU WAREHOUSE, Brüssel, Senior-EU-Fördermittelexpertin

Programm

10:45 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

11:00 Uhr

- Überblick: die **Struktur** der EU-Fördermittel
- Einführung in den „**Mehrjährige Finanzrahmen 2021-2027**“
- Wichtigste **Neuerungen** im Überblick
- **Ausrichtung** der Förderung auf die EU-Politikagenda ab 2020
- **Politische Prioritäten** und zukünftige Programme im Überblick (*mit Schwerpunkt auf die für die bag arbeit relevanten Bereiche*)

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr

- **Europäischer Sozialfonds + (ESF+)**
- Weitere für die bag arbeit **relevante EU-Programme ab 2021**, z.B.: Erasmus+, Europäisches Solidaritätskorps, Justiz, Rechte und Werte, Asyl- und Migrationsfonds, Programm Digitales Europa, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Kohäsionsfonds etc.

15:30 Uhr Kaffeepause

- Fortsetzung: **Weitere relevante EU-Programme ab 2021**
- Offene Fragerunde

17:00 Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Termin

20. September 2019

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, müssen wir uns Absagen vorbehalten.

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt
240,- € für direkte Mitglieder der bag arbeit
320,- € für Nichtmitglieder der bag arbeit
Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Verpflegung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24.07.2019 verbindlich mit dem beiliegenden Rückfax oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und die Rechnung.

Stornierung

Bis zum 24.07.2019 besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung zu stornieren. Bei späteren Stornierungen bzw. Nichtteilnahme wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen

bag arbeit e.V.
Brunnenstraße 181
10119 Berlin

Tel.: (030) 28 30 58-0

E-Mail: veranstaltungen@bagarbeit.de

Internet: www.bagarbeit.de

Veranstaltungsort

Tagungsort

Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte

Ankunft Hauptbahnhof

Fahren Sie mit dem Bus 142 in Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle „Philipstraße“. Zu Fuß sind es ca. 20 Meter bis zum Haupteingang auf der linken Seite.

oder

Fahren Sie mit jeder beliebigen S-Bahn, die über „Friedrichstraße“ fährt. Steigen Sie bitte bei gleichnamiger Station aus und wechseln Sie zur U-Bahn Station der Linie 6. Nun steigen Sie in die U-Bahn Richtung „Alt-Tegel“ und fahren eine Station bis zum Bahnhof „Oranienburger Tor“. Sie nehmen den Ausgang in Fahrtrichtung („Oranienburger Straße“). Bitte gehen Sie nun links über die Ampel und folgen der „Friedrichstraße“ in Fahrtrichtung bis zur nächsten Kreuzung. Jetzt biegen Sie links in die Hannoversche Straße. Dort finden Sie uns dann nach wenigen Metern auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

